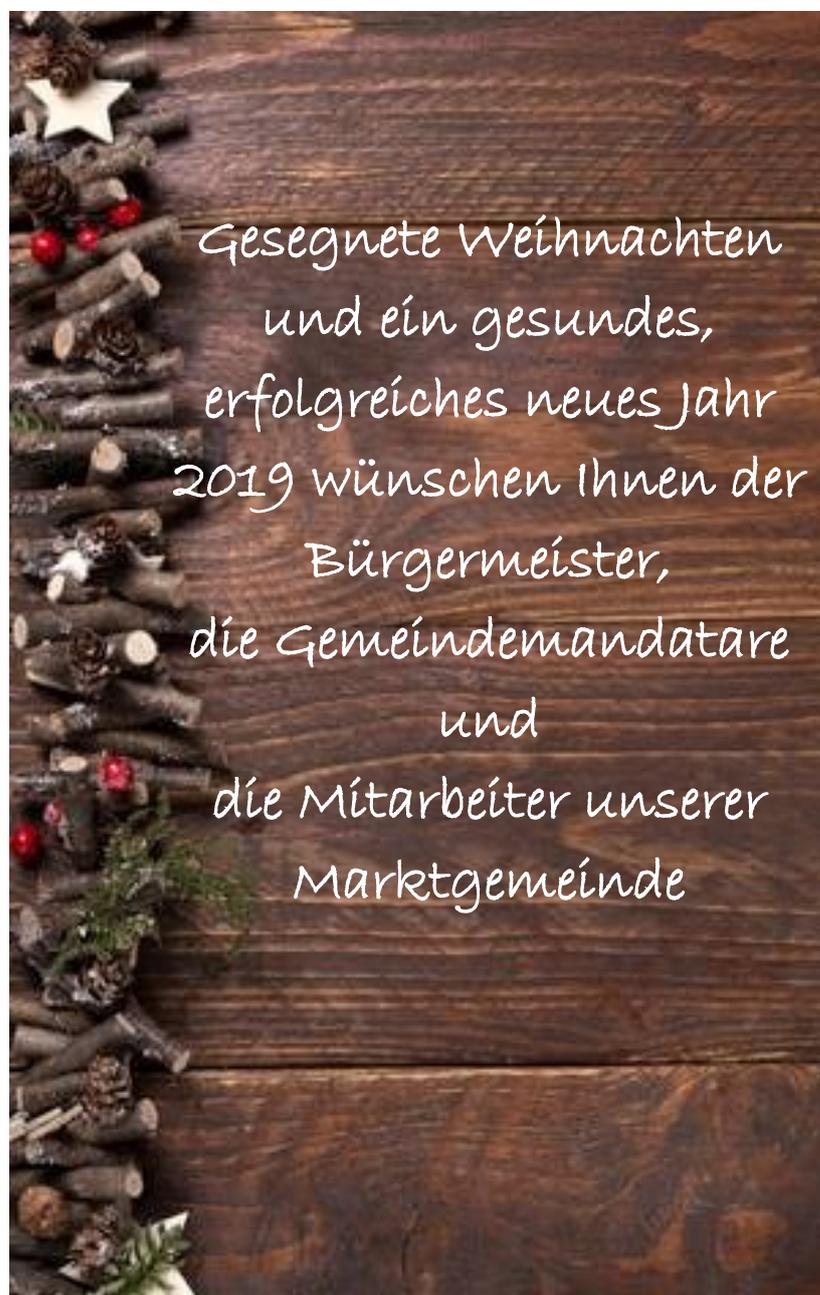


Gemeinde Post



AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt
Erscheinungsort: Günselsdorf
Ausgabe 4/2018

Gemeindeinformationen - Berichte - Amtliche Nachrichten



Gesegnete Weihnachten
und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr
2019 wünschen Ihnen der
Bürgermeister,
die Gemeindemandatäre
und
die Mitarbeiter unserer
Marktgemeinde

Vizebürgermeisterin	Seite 2
Bürgermeister	Seite 3-5
Laientheatergruppe Günselsdorf	Seite 5
Leader Region	Seite 6
ASBÖ	Seite 7
Privatdozent Dr. Jochen Zwerina	Seite 8-9
Erhebung der Statistik Austria	Seite 10
Energie & Umwelt Günselsdorf	Seite 11
Notruf	Seite 12-15
Anrufsammeltaxi Steinfeld	Seite 16
Pensionisten	Seite 17
Aus den Schulen	Seite 18-21
BH-Baden - Jahreswechsel	Seite 22
Landjugend	Seite 23
Neues aus der Pfarre	Seite 24
Veranstaltungen	Seite 25
Bevölkerungsbewegungen	Seite 26-27
TANDEM	Seite 28
Tierecke	Seite 28
Kindergarten Günselsdorf	Seite 29
Ärzte / Apotheken / Tierkliniken	Seite 30-31
Neue Ordinationszeiten Dr.Öztürk	Seite 30
Aus'gesteckt is!	Seite 32
Bauhof Öffnungszeiten	Seite 32
Müllabfuhrtermine	Seite 32

BERICHT DER VIZEBÜRGERMEISTERIN



Liebe Günselsdorferinnen und Günselsdorfer, liebe Jugend!

Die kommenden Tage stehen im Zeichen des Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels.

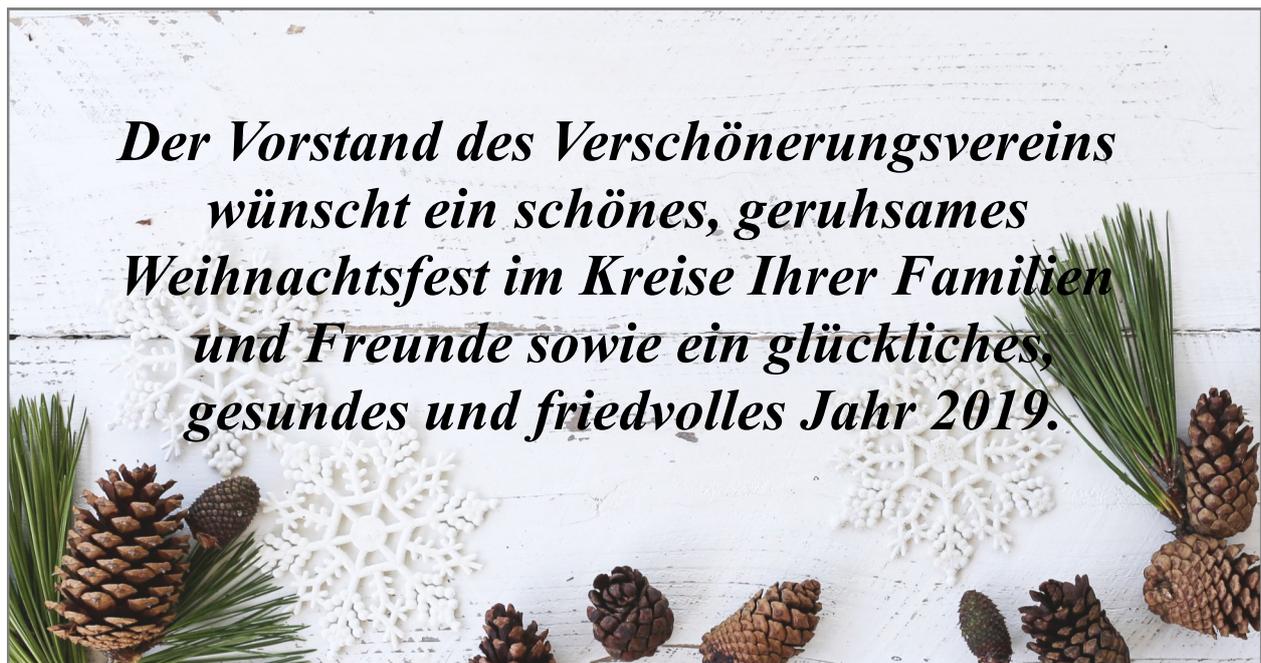
Das Weihnachtsfest ist ein Fest der Dankbarkeit. Viele von uns kommen in dieser Zeit, abgesehen vielleicht von der Hektik des „Geschenkekaufens“ endlich zur Ruhe und halten Rückschau auf das nun fast vergangene Jahr.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeitern am Gemeindeamt, im Kindergarten und am Bauhof. Besonders danken möchte ich allen gemeinnützigen Organisationen und Vereinen, sozialen Einrichtungen,

der Feuerwehr, dem Rettungsdienst sowie allen, die ehrenamtlich tätig sind und bei all denjenigen, die sich um Menschen kümmern, die alleine sind und die Geborgenheit einer Familie vermissen. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl in unserer Gemeinde.

Ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes 2019 wünscht

Elisabeth Roggenland



MÜHLGASSNER GMBH
TRANSPORTE

MÜHLGASSNER
ERDBAU GMBH

TEL: 0664 - 340 35 83

office@muehlgassner.at
www.muehlgassner.at

Kipper - Kran - Tiefladertransporte
Erd - Sand - Schotter - Transporte
Entsorgungen von Aushub, Schutt, etc.

Bagger - Baumaschinen
Keller - Schwimmbad - Aushub
Erdarbeiten

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte
Günselsdorferinnen,
sehr geehrte Günselsdorfer!
Liebe Jugend!

In der Sportplatzgasse hat sich unser Ortsbild massiv verändert. Grund dafür sind die vom Grundeigentümer beauftragten **Rückschnitte der vorrangig alten Weidenbäume**. Es hat im Vorfeld mehrere Begehungen gegeben, wo es mir in der Endphase gelungen ist, viele schon zum Schneiden markierte Bäume doch zu erhalten. Ich habe bei der letzten Begehung Herrn DI Klingan von der Firma Mobiles Grün beigezogen. Er wurde von unserer Marktgemeinde beauftragt, in den nächsten 5 Jahren einen gesetzlich notwendigen Baumkataster zu erstellen und auch die notwendigen Baumpflegemaßnahmen festzulegen. Die Beauftragung dazu erfolgte im Hinblick auf die Haftung der Gemeinden bei Sturmschäden. Natürlich hätten wir gerne weitere zusätzliche Bäume erhalten. Diesen Wunsch hat uns der Grundeigentümer, ebenso aus Haftungsgründen, nicht erfüllt. Die Arbeiten waren, auf mein Ersuchen, für Anfang März des heurigen Jahres geplant, wurden aber auf Grund von Beschwerden bei der Naturschutzbehörde, wegen angeblich schon brütender Vögel, untersagt. Die heutige Optik wäre eine andere, wenn die Bäume über den Sommer wieder ausgetrieben hätten. Nach Beschwerden bei der Landeshauptfrau und der Bezirkshauptmannschaft Baden habe ich den Bezirksförster um Besichtigung und Stellungnahme gebeten.

Der schriftliche Bericht dazu attestiert durchaus übliche Schlägerungsmaßnahmen. Zitat: „Die Auswahl der zur Fällung vorgesehenen Bäume wurde selektiv und auf fachlich sehr gutem Niveau hinsichtlich umsturz- oder bruchgefährdeter Bäume getroffen.“ Die im Zuge der Arbeiten angerichteten Schäden der Straßeneinfriedungen werden, sobald es die Witterung zulässt, saniert. Auch die Dammsanierung wird durch den Grundeigentümer erfolgen. Machen sie sich selbst ein Bild wie instabil, speziell die Weidenbäume, zum Teil schon waren. Wir werden gemeinsam mit dem Grundeigentümer gezielt Auspflanzungen von Bäumen und Sträuchern im Frühjahr vornehmen.

Leider ist unser Problem der **Wasserknappheit** im Feuerlöschteich und im Bacherl entlang der Peter Roseggerstraße wieder aktuell. Die gebrochene Wehranlage an der Weißbleiche in Schönau ist zwischenzeitlich abgebaut und so kann weiterhin kein Wasser in den Rauscher Werkskanal eingebracht werden. Der Triesting Wasserverband startete einen Versuch, bei dem mit einer starken Pumpe Wasser in den Kanal eingebracht wurde. Leider konnte die geplante Wassermenge nicht entnommen werden, da sie nicht zur Verfügung stand. Es gelangte zwar Wasser bis in den Schlosspark, der innere Feuerbach blieb aber trocken. Durch eine fixe Rohrleitung soll nun Wasser in den Kanal eingebracht werden.



Wer die Gesamtkosten von € 206.000 trägt ist noch unklar. Auch die Solstufe in diesem Bereich soll gänzlich entfernt werden. Dadurch könnte sich die Triesting in dem Bereich eintiefen, was durchaus im Sinne des Hochwasserschutzes ist.

Die Baustelle in der **Peter Roseggerstraße** soll noch im heurigen Jahr, sofern es die Witterung zulässt, nach dem Einbau des Ortskanals, der Stromversorgung, der Straßenbeleuchtung und einer Leerverrohrung für eine Glasfaserleitung fertiggestellt werden. Danach soll ein staubfreies Straßenprovisorium geschaffen werden. Die Neuerichtung der Straße erfolgt im Frühjahr 2019.

Unser **Bauvorhaben in der Anton Rauchstraße** ist planlich vom Architekturbüro Kosaplaner fertiggestellt. Nach positiver Bewertung im Gestaltungsbeirat der NÖ Landesregierung, wurde diesem Bauvorhaben die Förderzusage erteilt. Es gibt schon jetzt zahlreiche vorgemerkte Wohnungswerber und auch zwei Arztpraxen werden gefördert gebaut.



BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Die Entscheidung, ob wir uns im Zuge des Neubaus auch ein neues Gemeindeamt leisten können und wollen, werden die Berechnungen und Beratungen zeigen.

Am 26. Oktober wurde im Rahmen des Fitmarsches der Spatenstich für einen **Radpavillon samt Trinkbrunnen** im Kirchenpark, im Beisein des Verbandsobmann des Wasserleitungsverbandes, 3. Präs.a.D. Vizebgm. Franz Gartner und der Geschäftsführerin der Leader Region, Frau Anette Schawerda vorgenommen.



Das Vorhaben wird rund € 30.000,00 kosten und größtenteils aus Regionalfördermitteln, EU-Kofinanzierungsmitteln und Mitteln aus dem kommunalen Investitionsprogramm finanziert. Durch Überlastung der ausführenden Firmen wird mit dem Bau erst im Frühjahr begonnen. Die feierliche Eröffnung wird am 1. Mai 2019 erfolgen. Ich lade sie schon jetzt zu dieser Veranstaltung ein.

In der **Gemeinderatssitzung** am 4. Dezember 2018 wurden unter anderem die Subventionen an Günselsdorfer Vereine und Institutionen beschlossen. Der Antrag der Wienerwald Tourismus GmbH auf Kostenbeteiligung für das Projekt

„Mountainbike Wienerwald“ hinsichtlich einer finanziellen Beteiligung wurde einstimmig abgelehnt.

Die Betreuung unseres Jugendzentrums durch die Mobile Jugendarbeit „TANDEM“ wird auch im nächsten Jahr gegeben sein. Die Kosten dafür betragen € 7.128,00.

Im **Gemeindevorstand** wurde beschlossen, 23 neue moderne LED-Leuchten in den Verbindungsstraßen zwischen L. v. Beethovengasse und Blumauerstraße mit Ausnahme der F. Liszt Gasse, hier stehen noch Straßenbaumaßnahmen an, anzukaufen. Die Montage erfolgt noch im heurigen Jahr. Die Lichtpunkte werden von der NÖ Landesregierung mit € 100,00 je Stück gefördert.

Auch unser Gemeindeamt erstrahlt im neuen weihnachtlichem Glanz. Die alte Lichterkette musste nach zahlreichen Schäden gegen eine LED-Kette getauscht werden.

Der Voranschlag über unser **Gemeindebudget 2019** wurde wieder unter größter Sorgfalt von GR Alexander Kaliska, Amtsleiter Karl Joszt und mir als Ausschussvorsitzenden erstellt. Es sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 2,497 Mio vor. Die Gesamtsumme des außerordentlichen Haushaltes beträgt € 1,184 Mio.

Wie alle Jahre wurde das Beratungsgespräch mit der

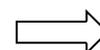
Gemeindeaufsichtsbehörde in Anspruch genommen. Insgesamt hat sich die finanzielle Situation unserer Marktgemeinde durch den sparsamen Kurs und die Rückzahlung von Krediten deutlich gebessert.

Erfreulich anzumerken ist, dass wir zum dritten Mal in Folge auch für das Jahr 2018 als Energiebuchhaltungsvorbildgemeinde ausgezeichnet wurden.

Ganz besonders gratulieren wir unserer Mitarbeiterin Sandra Meixner. Sie hat am 3. Dezember 2018 erfolgreich die Gemeindedienstprüfung vor der Prüfungskommission des Landes NÖ abgelegt.

Viele Veranstaltungen an den Adventtagen, wie das Chorkonzert in der Kirche, die Nikolauswanderung der Kinder, organisiert von der Pfarre Günselsdorf, die Weihnachtsfeier der Pensionistenorganisation, das Singen unserer Kindergartenkinder für unsere PensionistInnen, sorgten wieder für weihnachtliche Stimmung in der Gemeinde.

Ein Höhepunkt unseres Günselsdorfer Advents war das Theaterstück "Kampf der Mächte" unserer **Laientheatergruppe** unter der Leitung von GGR Elisabeth Frank.



BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Unser Kulturzentrum war bei beiden Aufführungen gut besucht. Die Lachmuskeln der Besucher wurden wieder mehr als strapaziert. Die monatelange Vorbereitung der Darsteller wurde mit donnerndem Applaus belohnt.



Wie jedes Jahr, werde ich unsere GemeindebürgerInnen, welche im Krankenhaus oder in einem Pflegeheim Weihnachten verbringen, besuchen.



Abschließend darf ich Ihnen ein schönes erholsames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2019 bei bester Gesundheit wünschen.

Ihr Bürgermeister

Andreas Schmaus



ALU • NIRO • STAHLBAU • STAHL-GLAS-SONDERKONSTRUKTIONEN



METALL WERKSTATT
HAAS

Ihr Spezialist für:

- Alu- Niro- Stahlbau,
 - Stahl- Glas-Sonderkonstruktionen
 - Geländer, Zäune, Tore, Stiegen
 - Türen und Portale.
 - Überdachungen, Carport
-
- Kompetente Vor-Ort-Beratung
 - Kostenloses Angebot
 - Massgenaue Einzelanfertigungen

Jensckestraße 4,
2542 Kottlingbrunn
Tel: 0664/420 25 85
Tel./FAX: 02252/700 709
office@metallwerkstatthaas.at

www.metallwerkstatthaas.at



Weinbau Fam. FRÜHWIRTH

A 2525 Günselsdorf, Teesdorfer Str.27
02256 62747 www.weinbau-fruehwirth.at

Qualitätsweine, Brände, Liköre,
Geschenkideen



LEADER REGION Triestingtal



Spatenstich für den Rastplatz am Triesting-Au-Radweg

Der Triesting-Au-Radweg gehört zu den Top-Radrouten Niederösterreichs und ist gut an das bestehende Radwegenetz mit Thermen-Radweg und Triestingtal-Radweg angebunden.

Zur Verbesserung der Aufenthaltsmöglichkeiten an dieser Route ist im Kirchenpark die Errichtung eines überdachten Rastplatzes geplant, der direkt vom Radweg aus zugänglich ist und sowohl von der Bevölkerung als auch von AusflügerInnen genutzt werden kann. Es soll ein ansprechender aus Holz gestalteter Pavillon werden, der Schatten und Schutz vor Wind und Wetter bietet. Ebenso soll im Zuge des LEADER-geförderten Projektes in unmittelbarer Nähe ein Trinkbrunnen errichtet werden

Im Rahmen der Grenzbegehung fand Ende Oktober mit über 100 BesucherInnen der Spatenstich zum geplanten Rastplatz statt, den Bgm. Alfred Artmayer, VzBgm.ⁱⁿ Elisabeth Roggenland, Obmann des WLVB 3. Ldtg.-Präs.a.D. VzBgm. Franz Gartner und LEADER-Managerin Anette Schawerda vornahmen.

Regionsexkursion ins Vulkanland



Im Oktober besuchten 18 Vertreterinnen und Vertreter der LEADER Region Triestingtal das steirische Vulkanland. Unter dem Titel „zwischen Meisterkultur und regionaler Entwicklung“ wurden fünf Betriebe vorgestellt, wie z.B. die Welt des Vulkano-Schinkens.

Es war ein spannender Austausch, der den Bürgermeistern und Gemeindevandataren des Triestingtals viele gute Anregungen für die eigene Arbeit in der Region mit auf den Weg gegeben hat. Denn eins ist klar: es gibt viele sehenswerte Ausflugsziele und Betriebe im Triestingtal, die ebenso für Touristen „gläserne“ Manufakturen mit Direktvermarktung sein können. Um dies zu erreichen, will die Region mehr auf gemeinsame Zusammenarbeit und Vermarktung setzen und dafür das EU Programm LEADER 2014 - 2020 nutzen.



*Wir wünschen
ein frohes
Weihnachtsfest,
entspannte Feiertage,
Glück und Gesundheit für 2019!*

Das Team der LEADER Region Triestingtal

PERCHTENLAUF TEESDORF

Am 24. November waren wir mit 2 Rettungswagen beim Perchtenlauf der Teesdorfer Rauh- nachtsfürsten vertreten, um die sanitätsdienstliche Versorgung sicherzustellen. Bei der Veranstaltung waren über 300 Teilnehmer, es war jedoch alles gut organisiert, so dass es großteils zu keinen Zwischenfällen kam. Zum Ende hin stürzte leider ein Teilnehmer des Perchtenlaufs und verletzte



sich am Sprunggelenk. Der Patient wurde von uns erstversorgt und mit einem Rettungswagen

vom Roten Kreuz Baden in Begleitung mit dem Notarzt vom Roten Kreuz Wiener Neustadt abtransportiert. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal für die gute Zusammenarbeit mit allen beteiligten Organisationen (Feuerwehr, Polizei) sowie mit dem Veranstalter bedanken!

WEIHNACHTSFEIER

Am 30. November feierten wir im Karl-Koller-Saal in Blumau-Neurißhof die alljährliche Weihnachtsfeier. Dabei wurden verdiente Mitglieder geehrt: Bernhard Pranz wurde zum Oberretter befördert, Christopher Lakits wurde für 1.000 Einsätze gewürdigt. Das „Blaue Band Silber“ erhielt Thomas Vock, das „Verdienstkreuz Rotes Band“ wurde Alfred Weissenböck verliehen. Der Obmann des Samariterbundes Rudolf Stadelhuber erhielt für über 30 Dienstjahre das Verdienstkreuz 1. Klasse Rot“. Stadelhuber ist Gründungsmitglied und ist seit 1981 dabei.

Als Vertreter der eingebundenen Gemeinden kamen Bgm. Hans Trink und GGR Eveline Konrad aus Teesdorf, Bgm. Brigitte Lasinger und GGR Daniela Stainoch aus Schönau, Vize-Bgm. Elisabeth Roggenland aus Günselsdorf und Vize-Bgm. Franz Knötzl aus Tattendorf.

Der „Hausherr“, Blumaus Bürgermeister Gernot Pauer, ließ sich wegen des parallel stattfindenden

Perchtenlaufes entschuldigen, der Blumauer Vizebürgermeister Rene Klimes machte einen Kurzbesuch.



JAHRESRÜCKBLICK

Für die Weihnachtsfeier wurde auch eine aktuelle Statistik erarbeitet:

Wir haben derzeit 37 Mitarbeiter, darunter 30 Freiwillige, 5 Zivildienstler, einen geringfügig Beschäftigten und einen hauptamtlich Beschäftigten. Diese leisteten dieses Jahr 22239 Dienststunden. Es gab 2547 Ausfahrten, darunter 334 Notfälle und 2203 Krankentransporte, mit unseren vier Autos wurden dafür 74524 Kilometer zurückgelegt. Es gab auch wieder einige Ambulanzdienste, darunter die Kanalfahrt in Günselsdorf, der Perchtenlauf in Teesdorf, die Schülerolympiade der Rudolf-Steiner-Schule in Schönau und in Tattendorf der St. Laurent-Lauf. Bei diesen Ambulanzdiensten waren insgesamt 56 Mitarbeiter mit 16 Fahrzeugen vertreten, es wurden insgesamt 2604 Arbeitsstunden geleistet. Im Jahr 2018 gab es auch einige Schulungen und Übungen – intern, sowie auch mit den Feuerwehren aus dem Umkreis, dabei wurden insgesamt 1680 Stunden investiert.

Mit diesem Bericht möchten wir uns noch einmal für die gute Zusammenarbeit mit Gemeindevertretern, Organisationen wie Polizei und Feuerwehr, sowie – und das ist uns besonders wichtig – mit der Bevölkerung bedanken und wünschen **eine ruhige und besinnliche Adventszeit, sowie alles Gute für das kommende Jahr 2019!**

Zwei neue Primärärzte mit rheumatologischem-muskuloskelettalem Schwerpunkt im Hanusch-Krankenhaus

Priv.-Doz. Dr. Johannes Holinka leitet die Abteilung Orthopädie & Traumatologie – **Priv.-Doz. Dr. Jochen Zwerina** die 1. Medizinische Abteilung

04.10.2018 – Seit 1. September hat das Hanusch-Krankenhaus der Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK) zwei neue Primärärzte. **Priv.-Doz. Dr. Johannes Holinka** leitet nun die Abteilung für Orthopädie & Traumatologie. Er war zuvor im Wiener Allgemeinen Krankenhaus (AKH) tätig und folgt Prim. Univ.-Prof. Dr. Alfred Engel nach, der in den Ruhestand getreten ist. **Priv.-Doz. Dr. Jochen Zwerina** übernahm die 1. Medizinische Abteilung von Primar Univ.-Prof. Dr. Klaus Klaushofer, der sich nach mehr als 17 Jahren an der Spitze der Abteilung ebenso in die Pension verabschiedet hat. **Doz. Zwerina** war bereits seit 2010 Oberarzt im Hanusch-Krankenhaus. Prof. Klaushofer bleibt bis auf weiteres medizinischer Berater des Hauptverbands der Österreichischen Sozialversicherung.

Schwerpunkt auf muskuloskelettale und rheumatische Erkrankungen

Mit **Primar Holinka** und **Primar Zwerina** verstärkt das Hanusch-Krankenhaus seinen Schwerpunkt in der integrierten Behandlung von rheumatologischen und muskuloskelettalen Erkrankungen.

Primar Holinka ist Facharzt für Orthopädie und Traumatologie mit den Additivfächern Rheumatologie und Sportorthopädie und ist für die Endoprothetik zertifiziert. Am Wiener AKH hat er zuvor das Rheumateam der Abteilung für Orthopädie sowie die Hand- und Fußambulanz geleitet. **Primar Holinka** ist an der Medizinischen Universität Wien habilitiert und hat zahlreiche wissenschaftliche Publikationen vorzuweisen.

Primar Zwerina ist Facharzt für Innere Medizin mit den Additivfächern Rheumatologie sowie Gastroenterologie und Hepatologie. Im Hanusch-Krankenhaus und im WGKK-Gesundheitsverbund leitete er schon bisher den Fachbereich Rheumatologie. **Primar Zwerina** ist an der Universität Erlangen habilitiert und langjähriger Mitarbeiter des am Hanusch-Krankenhaus angesiedelten Ludwig-Boltzmann-Instituts für Osteologie, sowie Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Rheumatologie und der Österreichischen Gesellschaft für Knochen- und Mineralstoffwechsel.

1. Medizinische Abteilung

Die 1. Medizinische Abteilung ist eine internistische Abteilung mit den Fachgebieten Diabetologie, Nephrologie mit Dialyse, Gastroenterologie und Endoskopie, Rheumatologie und Osteologie, Geriatrie und Pneumologie. Zur Abteilung gehören weiters die internistische Notfallaufnahme sowie eine Aufnahmes-tation. **Primar Zwerina** sagt über seine Ziele: „Ich konnte in den vergangenen Jahren ein einrichtungs-übergreifendes, abgestuftes Behandlungskonzept für Patientinnen und Patienten mit rheumatischen Erkrankungen aufbauen. Die ambulante Versorgung erfolgt in den WGKK-Gesundheitszentren und Spezialambulanzen. Ist eine stationäre Betreuung nötig, erfolgt diese im Hanusch-Krankenhaus. Dieses Konzept möchte ich auf weitere Bereiche der Abteilung mit zu erwartenden Synergieeffekten erweitern“. Auch die Ausbildung der jungen Internistinnen und Internisten ist ihm ein besonderes Anliegen.



Als Bürgermeister unserer Marktgemeinde gratuliere ich Herrn **Priv.-Doz. Dr. Jochen Zwerina** im Namen des Gemeinderates und unserer Bevölkerung herzlichst zur Ernennung zum Abteilungsvorstand der 1. Medizinischen Abteilung des Hanusch Krankenhauses.

Alfred Artmayer

Abteilung für Orthopädie & Traumatologie

2016 wurde im Hanusch-Krankenhaus von Prof. Engel die erste Abteilung des neuen Kombinationsfaches Orthopädie & Traumatologie in Österreich gegründet. Seither werden hier Fachärztinnen in diesem Fach ausgebildet. **Primar Holinka** will diese zukunftsweisende Ausrichtung der Abteilung weiterentwickeln: „Unfallchirurgie und Orthopädie haben unterschiedliche Herangehensweisen an die Behandlung eines erkrankten Gelenks. Diese Kompetenzen will ich hier – im Interesse unserer Patientinnen und Patienten – zusammenführen“. Etabliert werden soll auch eine enge Kooperation mit der internistischen Rheumatologie im Hanusch-Krankenhaus sowie den Orthopädie-Ambulanzen in den WGKK-Gesundheitszentren. Die Abteilung behandelt sowohl Akutverletzungen – dafür stehen ein Helikopterlandeplatz, ein Schockraum und eine Intensivstation zur Verfügung – als auch orthopädische Erkrankungen. Gut etabliert sind die Spezialambulanzen etwa für Hand, Fuß, Knie und Schulter sowie die Wirbelsäule. Ein weiterer Schwerpunkt ist der endoprothetische Gelenksersatz vor allem im Hüft- und Kniebereich.

Das Hanusch-Krankenhaus

Das Hanusch-Krankenhaus der WGKK ist eines der Schwerpunktspitäler Wiens. In zehn Abteilungen und 31 Ambulanzen und Instituten werden Patientinnen und Patienten auf hohem Niveau individuell betreut. Seit 2015 bildet das Hanusch-Krankenhaus gemeinsam mit den Gesundheitszentren den Gesundheitsverbund der WGKK. Das Hanusch-Krankenhaus fungiert weiters als medizinisches Kompetenzzentrum der Österreichischen Sozialversicherung. Sowohl das Hanusch-Krankenhaus, als auch die Gesundheitszentren der WGKK stehen Versicherten aller Kassen offen.

PRIVATDOZENT DR. JOCHEN ZWERINA geboren 1978



Seit 01.09.2018
Abteilungsvorstand (Primarius)
der 1. Medizinischen Abteilung des
Hanusch Krankenhauses Wien

1997	Matura HTL Mödling (Abteilung Umwelttechnik) mit ausgezeichnetem Erfolg
anschl.	Präsenzdienst
1998-2003	Studium der Humanmedizin in Wien und Heidelberg
9/2003	Promotion zum Dr. med. univ.
seit 2003	113 Originalarbeiten, mehrere Wissenschaftspreise, Assistenzarzt am AKH Wien und am Universitätsklinikum Erlangen
2008	Habilitation an der Universität Erlangen-Nürnberg
2010	Facharztanerkennung für Innere Medizin
ab 2010	Oberarzt an der 1. Medizinischen Abteilung des Hanusch Krankenhauses Wien und Leiter des Fachbereiches Rheumatologie
2012	Anerkennung als Additivfacharzt für Rheumatologie
2017	Anerkennung als Additivfacharzt für Gastroenterologie und Hepatologie

ERHEBUNG DER STATISTIK AUSTRIA BIS FEBRUAR 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die **Österreichische Gesundheitsbefragung** durch. Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die **ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert**, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Oktober 2018 bis Februar 2019** mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese **Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen**.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter: Statistik Austria Guglgasse 13 1110 Wien Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr) E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at/gesundheitsbefragung

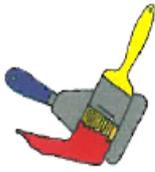


FRISIERSALON — **BIRGIT**

Inhaber Birgit Umdasch
02253/ 81 2 44 • 0676/ 63 83 108
R. Gschweidl Gasse 1 • 2524 Teesdorf

Di - Fr: 8.⁰⁰ - 17.³⁰ Uhr
(bitte ab 14 Uhr um tel. Voranmeldung)
Sa: 7.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Ab 2. Jänner 2013
bitte ab 14 Uhr um
tel. Voranmeldung!



**Malerbetrieb
Schlechta & Fiala GmbH**

Geschäftsführer
Michael Fiala

Teesdorferstraße 10
2525 Günselsdorf

Tel.: 0699 19201783
E-Mail: karin.trauner@chello.at

- Malerarbeiten
- Anstriche
- Fassaden
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten

Günselsdorf ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde ...

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm beteiligt hat. Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2018. Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Energiebeauftragten EGR Hubert Kolar für die muster-gültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen!

... und wurde dafür ausgezeichnet!

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit drei Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich bereits 210 Gemeinden beteiligten, auch Günselsdorf ist mit dabei. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur NÖ in Lanzenkirchen am 14. November 2018 wurden 56 Gemeinden aus dem Industrieviertel vor den Vorhang geholt. Für unsere Gemeinde konnte EGR Hubert Kolar die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Franz Rennhofer; Christa Ruspeckhofer, Mitglied der Geschäftsleitung der NÖ Energie- und Umweltagentur und Franz Patzl, Land NÖ, Abteilung RU3, entgegennehmen.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein **hochwertiger Energiebericht**. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen.

Smartphone erleichtert Arbeit

Im Rahmen der Auszeichnung erhielt unsere Gemeinde ebenso ein Smartphone mit einer App für die automatische Eingabe der Zählerdaten, wodurch zukünftig die Arbeit bei der Energiebuchhaltung wesentlich erleichtert wird.

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird!

Hochachtungsvoll Ihr
Bgm. Alfred Artmayer



EGR Hubert Kolar freut sich über die Auszeichnung zur EB-Vorbildgemeinde durch LAbg. Franz Rennhofer, eNu-Geschäftsleitungsmitglied Christa Ruspeckhofer und Franz Patzl, Land NÖ

Unterstützung durch eNu und Energieberatung

Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur NÖ und die Energieberatung NÖ in enger Abstimmung mit dem Land NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich.

Auch im letzten Quartal dieses Jahres hatten wir einige Einsätze zu bewältigen.

Ende September mussten wir zu einem Sturmeseinsatz im Ortsgebiet ausrücken.

Weiters wurden wir zu einer Tierrettung, zu einem Schadstoffeseinsatz und einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung alarmiert.



Am 8. September 2018 übte der 6.KHD Zug (Wasserzug) in Klosterneuburg. Über Funk wurden die Aufgaben für die Teilnehmer von der Übungsleitung angeordnet. Dazu zählten das Befördern von Personen, Ölfässern und Schadstoffkanistern zu verschiedenen Punkten entlang der Donau. Außerdem wurde das Retten von Personen aus Fließgewässern geübt und gemeinsam mit dem Feuerwehrmedizinischen Dienst das Reanimieren auf der Zille mit Hilfe einer Übungspuppe geübt.



Mitte September besuchten zwei unserer Kameraden **SB Christopher Neumayer** und **OFM Markus Zöchling** den Kran Kurs in der Feuerwehr Baden-Weikersdorf.

Am 21. September 2018 wurde eine Brandeinsatzübung in der Nachmittagsbetreuung Schwarzer Sabine durchgeführt. Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde der Einsatzleiter informiert, dass noch ein Kind vermisst wird. Ein Atemschutztrupp begann sofort mit der Suche der vermissten Person. Durch die Verwendung unserer Wärmebildkamera konnte diese rascher gefunden und gerettet werden. Anschließend wurde die Brandbekämpfung durchgeführt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Sabine Schwarzer für die Möglichkeit zur Durchführung dieser Übung und die anschließende Verpflegung.



Am 6. Oktober 2018 wurde im Feuerwehrhaus Günselsdorf gemeinsam mit den Feuerwehren Blumau/Neurißhof, Schönau/Triesting und Teesdorf eine Seilwinden Schulung mit Kamerad Leopold Birnecker durchgeführt.

Beim theoretischen Teil am Vormittag wurden die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten sowie der richtige Umgang mit Anschlagmittel durchgenommen. Beim praktischen Teil kontrollierten wir die Seile der Winden auf Schäden. Anschließend reinigten und pflegten wir diese ordnungsgemäß. Weiters wurde das Aufstellen und die richtige Rücksicherung von Fahrzeugen durchgeführt.



Eine Brandeinsatzübung wurde am 12. Oktober 2018 in der Wohnhausanlage Leobersdorferstraße 3 durchgeführt. Dabei war es notwendig einen Brand zweier PKW sowie eine Menschenrettung aus einer verrauchten Wohnung durchzuführen. Gemeinsam mit der Feuerwehr Teesdorf und Schönau war es möglich die Übungsziele zu erreichen.



Ein Mitarbeiter des ASBÖ Steinfeld und unser Sachbearbeiter für feuerwehrmedizinischen Dienst Andreas Navrkal hielten am 16. Oktober 2018 im FF Haus eine Schulung für lebensrettende Sofortmaßnahmen ab. Dabei wurde theoretisch sowie auch praktisch an einer Übungspuppe das Reanimieren mit und ohne Defibrillator ausprobiert. Auch die verschiedenen Rettungsmöglichkeiten mit Schaufel-, Korbtrage und Spineboard wurden ebenfalls durchbesprochen und geübt.

Am Samstag 20. Oktober 2018 führte der 1. KHD-Zug der 2. Bereitschaft Baden unter der Leitung von Zugskommandanten EBI Walter Zöchling eine Zugübung in Furth an der Triesting, Ortsteil Eberbach durch. Die Aufgabe war es, Löschwasser im Pendelverkehr auf engen Zufahrtstrassen zu einem Pufferfahrzeug unmittelbar beim Brandobjekt zu bringen. Es wurden von fünf Tanklöschfahrzeugen innerhalb von 3,5 Stunden 84.000 Liter Wasser zum Pufferfahrzeug befördert. Unsere Feuerwehr nahm mit dem HLFA3 und dem Kommandofahrzeug sowie mit 7 Mitgliedern an dieser Übung teil.



Es ist wichtig, Übungen auch in größeren Einheiten durchzuführen, um die Zusammenarbeit und die Koordinierung mehrerer Feuerwehren für den Ernstfall zu üben.

Die Einsatzübung des Unterabschnittes III wurde am Donnerstag, den 25. Oktober 2018 in Teesdorf durchgeführt. Übungsannahme war eine Explosion einer Gasflasche mit anschließender Brandausbreitung im Zuge von Umbauarbeiten in der ehemaligen Billa Filiale. Mehrere Personen waren im Gebäude eingeschlossen.



Nach dem Eintreffen musste unser Atemschutztrupp eine verletzte Person aus dem Dachboden retten. Dies gestaltete sich schwierig, da der Zugang und die Rettung des Verletzten nur über eine Leiter möglich war. Ebenso musste unter Atemschutz mit unserem Motortrennschleifer ein Absperrgitter heraus geschnitten werden, um zu einer weiteren verletzten Person zu gelangen. Währenddessen wurde in unserem Kommandofahrzeug die Einsatzleitstelle aufgebaut. Die FF Günselsdorf nahm mit drei Fahrzeugen und 12 Mitglieder an dieser Übung teil.

Am 20. November 2018 führte Kommandant-Stellvertreter Christian Navrkal eine Schulung über den richtigen Umgang mit unserem Gasmessgerät und der Wärmebildkamera durch.

Mitte Oktober fand unsere diesjährige Haussammlung statt. Ihre Spende wird für den Ankauf von notwendigen Ausrüstungsgegenständen verwendet.

An dieser Stelle wollen wir uns bei Ihnen für Ihre Spende herzlich bedanken.

Ein fixer Beitrag zur Sicherheit ist die jährliche Überprüfung der Feuerlöcher, welche heuer am 17. November im Feuerwehrhaus durchgeführt wurde und wieder guten Anklang bei der Bevölkerung fand.

Am Donnerstag, den 8. November 2018 fand der Laternenumzug des Günselsdorfer Kindergartens statt. Die Feuerwehr war für den Sicherungsdienst vom Kindergarten zur Kirche zuständig.

Am 29. September 2018 fand im FF Haus die Erprobung für die Feuerwehrjugend statt.

Die Teilnehmer mussten Fragen schriftlich beantworten und anschließend die richtige Lagerung in den Fahrzeugen und Handhabung der Geräte für den Brandeinsatz erklären können. Weitere Punkte waren das Exerzieren sowie das richtige Absichern einer Unfallstelle.

Erprobungsspiel I:

JFM Joel Fröhlich

Erprobungsspiel Stufe II:

JFM Manuel Bogovic und

JFM Anna Karner

Erprobung Stufe II:

JFM Hannah Zöchling und

JFM Selina Wolfsbauer

Das Kommando gratuliert zu den erbrachten Leistungen.



Am Samstag, den 3. November 2018 fand die Nachtwanderung der Feuerwehrjugend des Bezirkes Baden in Bad Vöslau statt. Unsere Feuerwehrjugend war durch Manuel Bogovic Joel Fröhlich, Anna Karner, Selina Wolfsbauer, Hannah Zöchling und Sophie Zöchling vertreten. Dabei mussten sie verschiedene Stationen bewältigen wie zum Beispiel: mittels Druckschlauch Wasserflaschen umkegeln, innerhalb 90 Sekunden so viele Kupplungen wie möglich mit einander verbinden. Bei der Station des Roten Kreuzes mussten sie Fragen zum Thema „Erste Hilfe“ beantworten. Zum Abschluss konnten sie ihr Können beim Zielwerfen mit Tischtennisbällen beweisen.

Unsere Jugend hatte sehr viel Spaß bei dieser Veranstaltung.

Am Samstag, den 10. November 2018 fand in der Landesfeuerwehrschule Tulln der Bewerb um das Leistungsabzeichen der Feuerwehrjugend in Gold statt.

Bei der Siegerehrung wurde **JFM Sophie Zöchling das goldene Leistungsabzeichen**, die höchste Auszeichnung für ein Feuerwehrjugendmitglied, vom Landesfeuerwehrkommandanten Dietmar Fahrafellner überreicht.



Das Kommando und die Jugendbetreuer gratulieren sehr herzlich zu dieser großartigen Leistung.

Am Samstag, den 24. November 2018 fand in Ebreichsdorf das Dart-Turnier der Feuerwehrjugend des Bezirkes Baden statt. Von der FF Günselsdorf nahmen Manuel Bogovic, Hannah und Sophie Zöchling sowie Jugendbetreuer LM Michael Navrkal teil.

Wir konnten am Dienstag, den 16. Oktober 2018 unserem Komm. Stellvertreter Christian Navrkal zu seinem 35. Geburtstag herzlich gratulieren.



Wir gratulieren folgenden Kameraden zum Geburtstag:

- 15. Geburtstag** JFM Sophie Zöchling (4.10.)
20. Geburtstag FM Dominic Meixner (22.11.)
35. Geburtstag BI Christian Navrkal (14.10.)
45. Geburtstag OFM Manfred Möisinger (12.11.)
55. Geburtstag HVM Hermann Zöchling (20.11.)

**Aktion Friedenslicht von Betlehem**

Heuer gibt es wie jedes Jahr wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht von Betlehem bei uns abzuholen!

Möglich ist dies am **Sonntag, dem 24.12.2018** in der Zeit von **10-12 Uhr** im Feuerwehrhaus Günselsdorf

Für angenehm weihnachtliche Stimmung bei Punsch und Weihnachtskekzen ist gesorgt. So wollen wir mit Ihnen einen besinnlichen weihnachtlichen Vormittag verbringen. Sollten Sie das Licht nicht selbst abholen können, wird es Ihnen von unserer Feuerwehrjugend nach Hause gebracht. Die Feuerwehrjugend freut sich schon heute, Ihnen das Licht bringen zu dürfen!

Anmeldung zu dieser Aktion bitte bei unserem Feuerwehrkommandanten

Franz Zöchling unter 0664/3754144

Vorschau Feuerwehrveranstaltungen 2019

Feuerwehrball am Samstag, 26. Jänner 2019 im Kulturzentrum, Einlass 19:00 Uhr

Maibaum aufstellen am Mittwoch, 1. Mai 2019 ab 10 Uhr beim Feuerwehrhaus

Alarmparty am Samstag, 25. Mai 2019 ab 21:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Maibaum umschneiden am Mittwoch, 29. Mai 2019



Für die bevorstehenden Festtage und den Jahreswechsel wünscht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Günselsdorf besinnliche Stunden und einen unfallfreien Rutsch ins neue Jahr!

**SWE Elmauthaler GmbH**

Erzeugung von Kunststoffartikeln - Werkzeugbau
 A-2525 Günselsdorf, Anton-Rauch-Str. 19
 Telefon: 02256/63562-0 - Telefax: 02256/63562-9
 www.ellmauthaler.at

**Alfred WINTERSTEIGER Ges.m.b.H.**

Lastentransporte - Kieswerk - Erdarbeiten - Container

2524 Teesdorf, Bahnstraße 22

Telefon 02253/81470

Fax 02253/81476

E-Mail: wintersteiger@gmx.at

ANRUFSSAMMELTAXI STEINFELD (AST Steini) Umstellung der AST-Rufnummer!

Fahrten für das **AST Steinfeld** werden bisher über das AST-Callcenter des Landes Niederösterreich unter der Rufnummer 0810 / 810 278 zum Ortstarif bestellt.

Um den Fahrgästen eine kostenfreie Rufnummer zur Bestellung der AST-Fahrten anbieten zu können erfolgt seitens des Landes Niederösterreich mit 1.1.2019 die Umstellung auf die neue und kostenlose Telefonnummer 0800 / 22 23 22.

Somit ist ab 1.1.2019 die Bestellung Ihrer Fahrt mit dem AST Steinfeld unter der neuen kostenfreien Rufnummer 0800 / 22 23 22 möglich!

Gleichzeitig erfolgt die notwendige Anpassung der AST-Tarife an die bereits im Juli 2018 durchgeführte Erhöhung der Verbundtarife des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) im öffentlichen Verkehr.

Die aktualisierten Folder mit allen Informationen zu Ihrem Anrufsammeltaxi werden den AST-Gemeinden vom Land NÖ zur Verfügung gestellt. Die Folder und Infoblätter sind ab Mitte Dezember 2018 auf der Homepage des VOR zum Download verfügbar und liegen auch auf der Gemeinde in Papierform auf!



PENSIONISTEN

Die Vorbereitungen für die Frühjahrsreise 2019 nach KRETA (Näheres entnehmen Sie bitte unseren Schaukästen) sind fast abgeschlossen. Es nehmen voraussichtlich 16 Günselsdorfer Abenteurer teil. Bis spätestens Ende diesen Jahres werden noch Anmeldungen entgegengenommen.

Der Herbstaufzug führte am 22. November 44 unserer Mitglieder ins Weinviertel. In Poysdorf kehrten wir zum Gansl- und Wildessen ein. Da das Wetter nicht wirklich optimal war, fiel der geplante Spaziergang aus und wir begaben uns nach WOLKERSDORF zum größten ÖSTERREICHISCHEN Süßwarenhersteller, der Firma MANNER, wo wir viel Interessantes über diese Firma erfuhren.



*Abschließend möchten wir Ihnen
noch eine schöne
Adventzeit, gemütliche Weihnachten
und alles Gute und
Gesundheit für 2019 wünschen!*



MAKAS THOMAS

2564 Weissenbach

✉ tmakas@gmx.net

☎ 0650/29 00 383
0676/70 88 535



Roswitha Hoffmann
Denkmal – Fassaden –
Gebäudereinigungs -Meisterbetrieb
Beethovengasse 20
2525 Günselsdorf

AKTUELL:
Baum- und Strauchschnitt Abfuhr
um nur 60 Euro

Max. 3 Kubikmeter, Transport inkl. 15 min. Aufladezeit



Tel.: 0676 – 9 44 55 22

roswitha.hoffmann@chello.at

www.meisterbetrieb-hoffmann.jimdo.com

Aktion „Cyberkids“ – ein Präventionsprogramm der Polizei

Am 16. + 17. Oktober 2018 erhielten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen einen Vortrag der Polizei über die Gefahren im Internet und bei (Online-) Computerspielen. Mit kleinen, kindgerechten Zeichentrickfilmen und anschließenden Gesprächen wurde den Kindern die Thematik näher gebracht und versucht, sie dafür zu sensibilisieren, wo Gefahren lauern und wie sie damit umgehen können. Diesen Vorträgen vorangegangen war ein äußerst informativer Elternabend, der eine Woche zuvor in der Volksschule stattfand. Viele Eltern und Lehrer nahmen das Angebot an und informierten sich über den richtigen Umgang als Elternteil bzw. Lehrperson mit diesem Thema. Vielen Dank an die Vortragenden Polizisten der Dienststellen Günselsdorf und Ebreichsdorf.



Steigerung der Rechtschreibe-sicherheit

Im Sinne der Schulqualitätsentwicklung hat sich die VS in Teesdorf das Ziel gesetzt, den Kindern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten, um sich im Laufe der Volksschulzeit einen gesicherten Wortschatz anzueignen. Dabei wird besonders darauf geachtet, dass sich die Kinder mittels unterschiedlicher Übungsformen (die täglich stattfinden!), an die richtige Schreibweise herantasten können und schlussendlich eine begrenzte Menge an so genannten Lernwörtern sicher richtig schreiben können. In Anlehnung an Dr. Horst Fröhler (www.froehler.at) entwickelte das Pädagoginnen-team ein Konzept, das seit September 2018 seine Umsetzung findet. In der 2b zum Beispiel werden neue Lernwörter zu Wochenbeginn in 14 unterschiedlichen Stationen nicht nur erarbeitet, sondern regelrecht „begreifbar“ gemacht. Im Laufe der Woche üben die Kinder fleißig und überprüfen in einem Rechtschreibfrühstück ihr Können. Jede Klassenlehrerin hat im Rahmen des Schulkonzeptes ihr individuelles Programm entwickelt. Die ersten Umsetzungsversuche lassen in jedem Fall motivierte und engagierte Kinder erkennen.



VOLKSSCHULE TEESDORF

Schultüte am Bauernhof

Workshop am 19. 11. 2018 mit 4 Bäuerinnen aus der Umgebung: Die Kinder der 1. Klassen und Vorschulklasse lernten viel Wissenswertes über gesunde Ernährung und über **gesunde Schuljause**. Folgende Themen wurden besprochen:

Getreide – Brot, Milch – Milchprodukte, Obst-
anbau – Safterzeugung, Gemüse, Produkte vom
Bauernhof und ihre Weiterverarbeitung
In der Pause durften die Kinder, die selbst herge-
stellten Produkte verkosten.

Vielen Dank für diesen gelungenen Workshop!



NAHTSTELLE NÖMS TEESDORF - VS TEESDORF



Die Nahtstellenarbeit zwischen der VS Teesdorf und der NÖ Mittelschule Teesdorf ist bereits sehr gut angelaufen.

Am Donnerstag, dem 8. November 2018, verbrachte eine vierte Klasse der VS Teesdorf den gesamten Vormittag an der NÖMS Teesdorf, um im Bereich Naturwissenschaften einen Stationenbetrieb zu absolvieren.

Die jungen Damen und Herren der Volksschule waren mit enormem Eifer bei der Sache. Unterstützt wurden sie dabei von SchülerInnen der NÖMS Teesdorf, von ihrer Klassenlehrerin, von Studentinnen der PH NÖ und von der Mittelschullehrerin, die für die Nahtstelle verantwortlich ist.

Die VolksschülerInnen hatten viele Möglichkeiten, tolle Erfahrungen zu sammeln.



BERUFSORIENTIERTES FÖRDERZENTRUM TEESDORF

Schulsportaktion 2018/2019

Die Schulsportaktion, welche von der ÖSTERREICHISCHEN SCHULSPORTHILFE® organisiert wird, ermöglichte uns dieses Jahr, neue Sportgeräte und Utensilien zur motorischen Förderung zu bestellen, welche eine große Bereicherung für den Unterricht darstellen. Wir möchten uns daher ganz besonders bei den örtlichen Wirtschaftstreibenden bedanken, welche dafür gespendet haben.



BERUFSORIENTIERTES FÖRDERZENTRUM TEESDORF

Aufgrund der langjährigen Expertise im Bereich „Berufsorientierung in der Sonderpädagogik“ (z.B. Berufsvorbereitungsjahr und –klasse) wurde das Berufsorientierte Förderzentrum Teesdorf in das Netzwerk der Polytechnischen Schulen Thermenregion aufgenommen.

Das gemeinsame Ziel aller Schulen ist es, Jugendlichen an der wichtigen Nahtstelle zur Arbeitswelt die notwendigen Grundlagen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben zu vermitteln. Das Netzwerk bietet Gelegenheiten zum fachlichen Austausch und stellt dadurch eine große Bereicherung der einzelnen Schulstandorte dar.

So wurde der Messestand der PTS bei der Arbeiterkammermesse Zukunft. Arbeit. Leben in Bad Vöslau gemeinsam betreut. Auch die Schulaufsicht in Person von Bildungsmanagerin PSI OSR Sabine Karl-Moldan begrüßte die Zusammenarbeit beim Besuch der Veranstaltung sehr.



Auf dem Bild (v.l.n.r.): DPTS i.R. Karl Müller (Mödling), Bildungsmanagerin PSI OSR Sabine Karl-Moldan (Bildungsregion 5), DPTS Gerhard Obleser (Wr. Neustadt), DPTS Barbara Kogler-Keil (Baden), SD Andreas Barna (ASO Teesdorf), DPTS Silvia Benig-Hamberger (Ebreichsdorf), DPTS Andreas Kastner (Wr. Neustadt), DPTS Helmut Soher (Kottingbrunn)

TIPP:
kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

*Seien
Sie
dabei!*

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen EVN Energieberater kennen!

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – unsere Profis geben Ihnen Tipps und helfen Ihnen dabei, jede Menge Geld zu sparen.

EVN Mehr auf evn.at/energieberatung

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT BADEN

Fachgebiet Polizei
2500 Baden, Schwartzstraße 50
Bezirkshauptmannschaft Baden 2500

**Verwendung von pyrotechnischen Erzeugnissen
anlässlich des Jahreswechsels 2018/2019**

Aus Anlass des bevorstehenden Jahreswechsels und der damit in Zusammenhang stehenden Silvesterfeiern möchte die Bezirkshauptmannschaft Baden auf die maßgeblichen Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 hinweisen.

Kleinf Feuerwerk (Kategorie F2)

In diese Klasse fallen verschiedene Arten von Fontänen, mehr oder minder lärmintensive Knallkörper sowie eine Vielzahl von Raketentypen. Die Kategorie F2 bildet das Hauptkontingent der bei den Silvesterfeiern verwendeten pyrotechnischen Artikel.

Sie dürfen Personen unter 18 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden.

Ihre Verwendung ist im Ortsgebiet verboten, es sei denn der Bürgermeister hat mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausgenommen.

Neben diesen Bestimmungen ist grundsätzlich zu beachten, dass pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern sowie von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Tiergärten und Tierheimen nicht verwendet werden dürfen.

Mittel- und Großfeuerwerk (Kategorie F3 und F4)

Der Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorien F3 und F4 sind nur aufgrund einer besonderen behördlichen Bewilligung zulässig. Zuständig für die Erteilung einer solchen Bewilligung ist die Bezirksverwaltungsbehörde bzw. im Wirkungsbereich einer Landespolizeidirektion diese.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 werden mit Geldstrafen bis zu € 10.000,-- oder mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Wochen geahndet.

Eine wichtige Zielsetzung des Pyrotechnikgesetzes besteht darin die mit dem Gebrauch pyrotechnischer Gegenstände verbundenen Belästigungen der Bevölkerung möglichst gering zu halten.

Die Bezirkshauptmannschaft Baden ersucht daher die Vorschriften des Pyrotechnikgesetzes zu beachten und sich bei Verwendung pyrotechnischer Gegenstände möglichst zurückzuhalten.

LANDJUGEND



Am 1. Adventwochenende eröffnete die Landjugend Baden die, schon zur Tradition gewordene, Punschhütte am Kirchenplatz in Günselsdorf. Durch die warmen Getränke und Speisen konnte eine weihnachtliche Stimmung trotz der kühlen Temperaturen rund um die warmen Öfen bei den Gästen aufkommen. Nebenbei konnte auch der Büchermarkt der Pfarre sowie das Adventkonzert der Chorgemeinschaft an diesem Wochenende besucht und durch einen Punsch verschönert werden. Im Zuge der Punschhütte sammelte die Landjugend auch für das Ö3-Weihnachtswunder. Am 22. Dezember kann daher eine Summe von € 300 in St. Pölten übergeben werden. Wir danken nochmals allen Spendern.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien friedliche Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2019.



**BERUFE
ZUM ANGREIFEN**

Messe für Kinder

31. JÄNNER 2019

12 - 17 UHR

THERMENHALLE BAD VÖSLAU
Geymüllerstraße 8, 2540 Bad Vöslau

noe.arbeiterkammer.at

1

NEUES AUS DER PFARRE

Friedenslicht aus Bethlehem

Es kann am Hl. Abend von 10-12 Uhr im Feuerwehrhaus Günselsdorf abgeholt werden. Wir bringen es auch gerne nach Hause!
Info: 0664/3754144

Silvester 31.12.2018

18:00 Uhr Jahresschlussandacht in Teesdorf

Neujahr 1.1.2019

09:15 Uhr Hl. Messe in Günselsdorf

Heiliger Abend 24.12.2018

16:00 Uhr Krippenandacht in Teesdorf
22:30 Uhr Christmette in Günselsdorf
gest. von der Chorgemeinschaft GÜ/TE

Heilige Drei Könige 6.1.2019

08:00 Uhr Hl. Messe in Teesdorf
09:15 Uhr Hl. Messe in Günselsdorf

Christtag 25.12.2018

10:15 Uhr Hl. Messe in Teesdorf

Stephanitag 26.12.2018

08:00 Uhr Hl. Messe in Teesdorf
09:15 Uhr Hl. Messe in Günselsdorf

20-C+M+B-19

Die Sternsinger sind unterwegs in unserer Pfarre

von 2.1. bis 6.1.2019 jeweils von 9-12 und 13-16 Uhr

Wir bitten um Ihre Aufnahme!

Seniorenrunden

um 16.00 Uhr

Mi, 16.1.2019
im Pfarrheim GÜ
Mi, 20.2.2019
im Pfarrheim GÜ
Mi, 20.3.2019
im Pfarrheim GÜ

Jungscharstunden

jeden Dienstag von
15:00 – 16:00 1. bis
3. Volksschule und
16:30 – 17:30 ab der
4. Volksschule
im Pfarrheim Günselsdorf

Schau einfach vorbei

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und
alles Gute für das neue Jahr
wünscht Ihnen
Pfarrer Mag. Marian Garwol
und der
Pfarrgemeinderat*



TRANSPORTE
Kittlinger Ges.m.b.H

Leobersdorferstr. 26-28, 2525 Günselsdorf
Tel.: 02256/65254, Fax: 02256/20797
Mobil: 0699/102 63 072
office.kittinger@chello.at, www.kitt.at



KRANARBEITEN & CONTAINERSERVICE - ERDBEWEGUNGSARBEITEN - WINTERDIENST - GRÜNFLÄCHENGESTALTUNG & -PFLEGE

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Günselsdorf, Wr. Neustädter Straße 2,
2525 Günselsdorf, Telefon 02256/62880.

Fotos: unentgeltlich zur Verfügung gestellt von den Verfassern der Beiträge

Druck: Druckteam Burkert GmbH. 2486 Pottendorf

VERANSTALTUNGEN

31. Dezember 2018
SILVESTERPUNSCHHÜTTE
des SC Günselsdorf
beim Kulturzentrum
ab 17:00 Uhr

16. Februar 2019
ROSENBALL
im Kulturzentrum
Einlass: 19:00 Uhr

13. Jänner 2019
**BÜRGERMEISTER
FRÜHSCHOPPEN**
im Kulturzentrum
ab 10:00 Uhr

23. Februar 2019
**SPORTLERMASKEN- und
DIRNDLBALL**
im Kulturzentrum
Einlass: 19:00 Uhr

26. Jänner 2019
FEUERWEHRBALL
im Kulturzentrum
Einlass: 19:00 Uhr

1. März 2019
SAUTROGRENEN
Qualifizierungszeitfahren am
Werkskanal ab
18:00 Uhr

10. Februar 2019
KINDERMASKENBALL
im Kulturzentrum
Beginn: 15:00 Uhr

2. März 2019
KANALFAHRT
beim Werkskanal
Beginn: 14:00 Uhr

17. Februar 2019
10:15 Uhr Hl. Messe in Günselsdorf
anschließend
GULASCH-ESSEN
im Feuerwehrhaus
Reinerlös dient für Darlehensrückzahlung!

24. März 2019
10:15 Uhr Familienmesse in
Günselsdorf, anschließend
SUPPEN-ESSEN
im Feuerwehrhaus

EHRUNGEN DER SEPTEMBER UND OKTOBER JUBILARE

Bei einem gemütlichen Beisammensein auf dem Gemeindeamt gratulierten für die Gemeinde Herr Bürgermeister Alfred Artmäger, Frau Vizebürgermeisterin Elisabeth Roggenland und im Namen der Pensionisten Ortsgruppe Günselsdorf Frau geschäftsführende Gemeinderätin Else-Elisabeth Frank recht herzlich den Jubilaren!



80. Geburtstag
Elisabeth Perischa



94. Geburtstag
Berta Seitz



80. Geburtstag
Justine Wessely



75. Geburtstag
Brigitte Schwarzenecker
Frau Regina Batstiber
übernahm die Ehrengabe für
die Jubilarin



75. Geburtstag
Irene Kornfeld



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!



Amy
Theresa und Florian
STEINER-ZÖCHLING



Carla Maria
Georgiana Daniela und
Claudio Stelian CUCEU



EHRUNGEN DER NOVEMBER UND DEZEMBER JUBILARE



80. Geburtstag
Hermine Weiss



90. Geburtstag
Franz Hadek



80. Geburtstag
Barbara Weiss



90. Geburtstag
Stephanie Mundl



Goldene Hochzeit
Ingrid und Johann Vogl



85. Geburtstag
Stephanie Reisenzahn

80. Geburtstag
Leopold Pfeiffer
o. Foto

85. Geburtstag
Aurelia Pfneiszl
o. Foto



75. Geburtstag
Richard Brix
o. Foto

80. Geburtstag
Franziska Dürhamer
o. Foto

NEWS VON DER MOBILEN JUGENDARBEIT TANDEM

In den vergangenen Monaten stachen vor allem das Jugendfest am Skaterplatz in Hirtenberg Mitte September, sowie die Halloweenfeier im Jugendtreff Leobersdorf Anfang November als Highlights heraus. Tandem freute sich besonders darüber, dass auch Jugendliche aus Günselsdorf am Fest teilnahmen. Von beiden Events fühlten sich auch neue Jugendgruppen angesprochen, welche zum ersten Mal Angebote Tandems in Anspruch nahmen.



News aus dem Jugendtreff:

Gerade in der kalten Jahreszeit ist der Jugendtreff gut besucht. Ob eine spontane Kochaktion oder ein Billiardturnier, in den letzten Monaten war so einiges los. Genauso konnten sich die Jugendlichen (wie immer) mit Schwierigkeiten und Problemen vertrauensvoll an die Mitarbeiter*innen von Tandem wenden und wurden kompetent beraten. Dies stellt eine wichtige Ressource für die Jugend dar.

Tandem lädt außerdem ALLE Jugendlichen zur gemeinsamen **Weihnachtsfeier im Gemeindepark Hirtenberg** Ende Dezember ein (genauer Termin wird noch bekannt gegeben). Mit Maroni und Punsch verabschiedet sich Tandem dann in die Weihnachtspause und ist ab 8. Jänner wieder zurück!



Tandem wünscht allen eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



TIERECKE - Tipps gegen Silvester-Stress

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels und der damit im Zusammenhang stehenden Silvesterfeiern werden Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, um Zurückhaltung bei der Verwendung von Knall- und Feuerwerkskörpern in der Silvesternacht ersucht!

Ihr Bürgermeister

- **Vorsicht beim Gassigehen:** Schon in den Tagen vor Silvester sollte man mit dem Hund nur angeleint nach draußen gehen. Denn unvermittelt gezündete Böller lösen beim Vierbeiner Panik aus. In der Silvesternacht: Rechtzeitig vor dem großen Feuerwerk die letzte Runde drehen. Auch Katzen sollte man nicht ins Freie lassen.
- **Rückzugsort schaffen:** Ein ruhiges Zimmer, dessen Fenster verdunkelt werden können, ist ideal. Ein leise angestelltes Radio lenkt vom Silvesterlärm ab. Besonders, wenn man Silvester mit vielen Besuchern feiert, sollte man sein Tier an einen ruhigen Ort bringen, an dem es möglichst ungestört ist.
- **Lieber zuhause bleiben:** Tierfreunde lassen ihren Vierbeiner nicht allein in der Wohnung, sondern bleiben an Silvester in der Nähe ihres Tieres.
- **Ruhe ausstrahlen:** Man sollte versuchen, an Silvester Ruhe auszustrahlen und sich so normal wie möglich verhalten.
- **Nicht stören:** Falls sich Hund oder Katze hinter dem Sofa verstecken, sollte man an Silvester das Tier dort lassen und nicht hervorlocken.
- **Homöopathie kann helfen:** Pflanzliche Beruhigungsmittel können im Einzelfall und bei großer Panik den Stress an Silvester reduzieren. Ob dies angebracht ist, sollte der Tierarzt entscheiden

KINDERGARTEN GÜNSELSDORF - Adventfeier

Am Freitag, den 30. November 2018 feierten wir im Kindergarten den 1. Advent. Die anschließende Jause wurde von Herrn Werner Kerschbaum („Zum Fleischhacker“) gespendet.

Das Kindergartenteam und alle Kinder bedanken sich recht herzlich!



KINDERGARTEN GÜNSELSDORF - Einschreibung

Die Einschreibung der Kinder, welche im Zeitraum September 2019 bis Mai 2020 2 ½ Jahre oder älter sind, findet am

Montag, den 18. Februar 2019 - von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und Dienstag, den 19. Februar 2019 - von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Kindergarten Günselsdorf, Blumauerstraße 6 bei Frau **Alexandra Haag** statt.

Um **telefonische Voranmeldung** unter der **Telefonnummer 02256/64141** wird **gebeten!**

Bei der Anmeldung sind nachstehend angeführte Dokumente mitzubringen:

Meldezettel des Kindes (Hauptwohnsitz), Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Mutter-Kind-Pass, Meldezettel der Eltern (Hauptwohnsitz)

Hinweis: Bei der Anmeldung sollte Ihr Kind unbedingt dabei sein!

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Haag gerne unter der Telefonnummer 02256/64141 zur Verfügung.

Patrizia NEUHERZ, Büro in Günselsdorf und Strebersdorf

Mail: neuherz@kemedinger.at, Tel. 0699-19971301

Auch wenn Sie mir Ihre **Buchhaltung** in der Schuhschachtel bringen- erstelle ich daraus eine Buchhaltung, die dem Gesetz genüge tut!

Personalverrechnung für Branchen aller ART

Jahresabschluss bis Rohbilanz sowie EAR-Rechnung und Erstellung der Steuererklärungen

BILANZ
BUCHHALTERIN 
der Kammer der Wirtschaftstreuhänder



Alexandra Haag
Kindergartenleiterin

BEREITSCHAFTSDIENSTE ZAHNÄRZTE 2019

05.01.-06.01.2019

Dr.med.univ. Beate Puchner
Hauptplatz 8-9
2620 Neunkirchen
Tel. 02635/71100

12.01.-13.01.2019

Dr.med.univ. Michael Bayer
Pachergasse 6
2601 Sollenau
Tel. 02628/47770

19.01.-20.01.2019

Dr.med.univ. Christian Kunz
Bahnstraße 6
2483 Ebreichsdorf
Tel. 02254/72234

26.01.-27.01.2019

DDr. Matthias Mühlvenzl
Bahnhofstraße 8
2560 Berndorf
T: 02672/88830

26.01.-27.01.2019

Dr.med.univ. Gabriela Radl
Hauptstraße 16
2353 Guntramsdorf
Tel. 02236/52455

02.02.-03.02.2019

Dr.med.dent Lukas Klapetz
Wopfing 140
2754 Waldegg
Tel. 02633/48890

09.02.-10.02.2019

Dr.med.dent.
S.Aixberger-Kraus
Hauptstraße 24
2540 Bad Vöslau
Tel. 02252/76574

16.02.-17.02.2019

Dr.med.univ. Beate Puchner
Hauptplatz 8-9
2620 Neunkirchen
Tel. 02635/71100

23.02.-24.02.2019

Dr.med.dent.
B. Schmid-Renner
Heiligenkreuz 45
2532 Heiligenkreuz
Tel. 02258/8580

Änderungen vorbehalten

02.03.-03.03.2019

Dr.med.univ. Michael Bayer
Pachergasse 6
2601 Sollenau
Tel. 02628/47770

09.03.-10.03.2019

Dr-med Corina Tamas
Pfarrgasse 8, Top 11
2500 Baden
Tel. 02252/47600

16.03.-17.03.2019

Dr.med.dent.
S. Ertlschweiger
Anny Wödl Gasse 3/7
2700 Wr. Neustadt
Tel. 02622/22773

23.03.-24.03.2019

Dr.med.univ. Asghar Rezwan
Fabriksgasse/Ärztehaus 10
2603 Felixdorf
Tel. 02628/65757

30.03.-31.03.2019

Dr.med.univ.
O. Riesser-Maerker
Enzersdorfer Straße 5/1/1
2340 Mödling
Tel. 02236/22651

TIERKLINIKEN

Tierklinik
Traiskirchen 

NOTDIENST unter +43 2252 5 25 44 an!

Dr. Thomas Stöhr, Dr. Lothar Vogelsinger
Wiener Neustädterstr. 17
2514 Traiskirchen



NOTFALLNUMMER: 0699/1 26 22 500

Tierklinik Wiener Neustadt GmbH & Co KG
Tierärzte Dr. Michaela Lehmann und Dr. Tanja Sander
Grazer Straße 46, 2700 Wiener Neustadt Tel. 02622-83003

NEUE ORDINATIONSZEITEN

Dr. Derya ÖZTÜRK

2525 Günselsdorf
Anton Rauch Straße 18/2

Montag 8-12 Uhr und 14-17 Uhr

Dienstag 8-13 Uhr

Mittwoch - keine Ordination

Donnerstag 8-13 Uhr

Freitag 8-12 Uhr

Telefon: 02256/63570

BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE 2019

Dr. Ilse RUMPLER 2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1 Tel. Nr. 02622 / 71245	Dr. Jochen RAUSCH 2603 Felixdorf, Stadiongasse 1 Tel. Nr. 02628 / 62243	Dr. Berna ÖZTATIKLIER 2524 Teesdorf, Wr. Neustädterstraße 46 Tel. Nr. 02253 / 81781	Dr. Romana KOURIMSKY 2751 Matzendorf, Feldgasse 13 Tel. Nr. 02628 / 66390
Dr. Sorina DUBOVAN 2601 Sollenau, Hauptpl.2 Tel. Nr. 02628 / 47275	Dr. Derya ÖZTÜRK 2525 Günselsdorf Anton Rauch Straße 18/2 Tel. Nr. 02256 / 63570	Dr. S. SAUERSCHNIG 2603 Felixdorf, Fabriksstraße 10 Tel. Nr. 02628 / 62466	Dr. Stefanie HEISSENBERGER 2493 Lichtenwörth Karl Albrecht-Gasse 5 Tel. Nr. 02622/752664
Dr. Edwin NEUBER Inselweg 1 2492 Eggendorf Tel. Nr. 02622/73270	Dr. REICHENSTORFER 2602 Neurißhof, A. Rauch Platz 4/C, Tel. Nr. 02628 / 48700 oder 02256 / 63749	Nachfolge Dr. Erwin SCHOLTER Hauptpl. 1, 2601 Sollenau Tel. 02628/47450	

Änderungen vorbehalten

JÄNNER

- 01. Dr. Edwin Neuber
- 05./06. Dr. Jochen Rausch
- 12./13. Dr. Derya Öztürk
- 19./20. Dr. Romana Kourimsky
- 26./27. Dr. Berna Öztatiklier

FEBRUAR

- 02./03. Dr. Sorina Dubovan
- 09./10. Dr. Simon Sauerschnig
- 16./17. Dr. Ilse Rumpler
- 23./24. Dr. Lydia Schuster

MÄRZ

- 02./03. Dr. Stefan. Heissenberger
- 09./10. Nachfolge
Dr. Erwin Scholter
- 16./17. Dr. Erwin Reichenstorfer
- 23./24. Dr. Edwin Neuber
- 30./31. Dr. Jochen Rausch

Änderungen vorbehalten

Die Ärzte sind ausschließlich in der Zeit von 7:00-19:00 Uhr (Tagdienst) für die Patientenversorgung (Ordination und Visiten) zuständig. Ab 19:00 - 07:00 früh (Nachtdienst) sind die Ärzte des Notrufs NÖ (141) für die Patientenversorgung zuständig.



BEREITSCHAFTSDIENSTE APOTHEKEN 2019

Schloss-Apotheke

2542 Kottlingbrunn,
 Wr. Neustädterstraße 20
 Tel: 2252/74960

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“

2544 Leobersdorf, Südbahnstraße 7
 Tel.:02256/62359

Paracelsus-Apotheke

2551 Enzesfeld-Lindabrunn,
 Schimmelg.2
 Tel: 02256/81242

„die apoteeke in teesdorf“

2524 Teesdorf, Wr. Neust. Str. 32b
 Tel: 02253/80540

Kur-Apotheke

2540 Bad Vöslau, Badner Straße 12
 Tel: 02252/70406

Apotheke „Zum Erlöser“

2540 Bad Vöslau, Hochstraße 25
 Tel: 02252/76285

Sonnenschein Apotheke

2540 Bad Vöslau, Industriestr. 12
 Tel. 02252/251581

JÄNNER

- 01. Zum heilsamen Brunnen
- 05. apoteeke in Teesdorf
- 06. Paracelsus-Apotheke
- 12. Paracelsus-Apotheke
- 13. Sonnenschein Apotheke
- 19. Sonnenschein Apotheke
- 20. Zum heilsamen Brunnen
- 26. Zum heilsamen Brunnen
- 27. Kur-Apotheke

FEBRUAR

- 02. Kur-Apotheke
- 03. Zum Erlöser
- 09. Zum Erlöser
- 10. Schloss-Apotheke
- 16. Schloss-Apotheke
- 17. apoteeke in teesdorf
- 23. apoteeke in teesdorf
- 24. Paracelsus-Apotheke

MÄRZ

- 02. Paracelsus-Apotheke
- 03. Sonnenschein Apotheke
- 09. Sonnenschein Apotheke
- 10. Zum heilsamen Brunnen
- 16. Zum heilsamen Brunnen
- 17. Kur-Apotheke
- 23. Kur-Apotheke
- 24. Zum Erlöser
- 30. Zum Erlöser
- 31. Schloss-Apotheke

Änderungen vorbehalten

INFORMATIONEN

MÜLLABFUHRTERMINE 2019

<u>BIO</u>	<u>AP</u>
07.01.	10.01.
21.01.	14.03.
04.02.	<u>GS/RM/AT</u>
18.02.	17.01.
04.03.	14.02.
18.03.	14.03.
25.03	



AUS'GSTECKT IS!



03.01.2019- 09.01.2019	Weinbau 27er Franz Zöchling Teesdorferstraße 20 Tel.: 02256/63126
10.01.2019- 23.01.2019	Weingut Vinterra Zöchling Teesdorferstraße 9 Tel. 02256/64767
24.01.2019- 06.02.2019	Arkadenheuriger Christian Seitz Anton Rauch Straße 5 Tel.: 0699/88 505 466
07.02.2019- 20.02.2019	Weinbau Margit Hallbauer Teesdorferstraße 19 Tel. 0680/50 57 172
21.02.2019- 06.03.2019	Weingut Vinterra Zöchling Teesdorferstraße 9 Tel. 02256/64767
07.03.2019. 20.03.2019	Weinbau 27er Franz Zöchling Teesdorferstraße 20 Tel.: 02256/63126
21.03.2019- 03.04.2019	Arkadenheuriger Christian Seitz Anton Rauch Straße 5 Tel.: 0699/88 505 466

CHRISTBAUMSAMMLUNG

DIENSTAG, 8. Jänner 2019
ab 7.00 Uhr

Die Bevölkerung wird ersucht, die Christbäume bis spätestens 6.00 Uhr vor dem Haus bereitzustellen. Es wird darauf hingewiesen, dass Christbäume nicht über die Restmülltonne entsorgt werden dürfen.



ACHTUNG:

Christbäume mit Lametta werden ausnahmslos nicht mitgenommen, da Lametta über die Sondermüllsammlung zu entsorgen ist!

BAUHOFÖFFNUNGSZEITEN 2019

14tägig am Montag von 16 bis 19 Uhr.

07.01.	18.02	01.04.
21.01.	04.03.	15.04.
04.02.	18.03.	29.04.

BÜRGERSERVICE:

Sprechstunden des Bürgermeisters und der Vizebürgermeisterin jeden Dienstag:
Bürgermeister: 16.00 bis 18.00 Uhr
Vizebürgermeisterin: 17.00 bis 18.00 Uhr
Telefonnummer: 02256/62880
Email: gemeinde@guenselsdorf.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 4. März 2019